

Bessere Ernährung, besseres Leben

Äthiopien

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Äthiopien

Hauptstadt	Addis Abeba
Bevölkerung	113,8 Mio.
Wichtigste Sprachen	Oromo (33 %), Amharisch (26 %)
Wichtigste Religionen	Christentum (63 %), Islam (34 %)
Anteil ländlicher Bevölkerung	78,3%
Anteil junger Menschen (<15)	38,3 %



Äthiopien gilt als eines der Herkunftsländer des Homo sapiens und als Ursprungsland des Kaffees. Das Klima ist regional unterschiedlich: Es reicht von heiß-trocken im Tiefland bis hin zu kühl und niederschlagsreich im Hochland.



Trotz eines wirtschaftlichen Booms leiden rund 60 Prozent der Bevölkerung unter moderater oder schwerer Ernährungsunsicherheit. Ein Drittel der Kinder unter fünf Jahren ist chronisch mangelernährt.



Aster Semtets Familie lebt in Wode, einem Dorf im Südwesten Äthiopiens. Auf ihrem Hof wachsen die Ensete-Pflanzen dicht an dicht. Aus der Stärke der Blätter backt die Bäuerin Brot.



Es ist schwer, in dieser Region eine Familie zu ernähren. Im Garten von Aster Semtet wuchsen neben Ensete vor allem Taro. Aus beiden Pflanzen kann man Nahrungsmittel herstellen. Aber die Ernährung ist einseitig.



Das änderte sich erst, als die Familie am so genannten „Eco-Live“-Projekt der Organisation EECMY-DASSC teilnahm. Dessen Ziel ist es, die Lebensgrundlagen der Menschen vor Ort zu verbessern und dabei die Umwelt zu schützen.



In Schulungen hat Aster Semtet gelernt, wie sie Kleintiere halten, traditionelle Getreide- oder neue Gemüsesorten anbauen und Kompost herstellen kann. Als Starthilfe hat sie Getreide- und Gemüsesamen sowie vier Schafe erhalten.



Die Familie konnte ein neues Haus mit Metalldach bauen. Und auf dem Speiseplan stehen jetzt auch Kartoffeln, Kohl, Mais und Avocado. Überschüsse verkauft Aster Semtet auf dem Markt.



Mittlerweile haben die Kinder auch Schulbücher und gehen jeden Tag in die Schule. „Meine Kinder können Lehrer oder Ärztinnen werden“, sagt Semtet. Sie selbst möchte ihren Hof weiterführen und zu voller Blüte bringen.

Zahlen und Fakten: Das Projekt im Überblick

Projektträger: Ethiopian Evangelical Church Mekane Yesus – Development and Social Service Commission (EECMY-DASSC)

Spendenbedarf: 150.000 Euro

Die Äthiopische Evangelische Kirche Mekane Yesus wurde 1959 gegründet. Ihr Entwicklungs- und Sozialdienst setzt sich unter anderem für eine nachhaltige ländliche Entwicklung ein. Das aktuelle, von Brot für die Welt unterstützte, Projekt kommt mehr als 4.000 Familien in 26 Gemeinden im Südwesten Äthiopiens zugute. Sie werden bei der Diversifizierung ihres Anbaus, bei der Einführung ökologischer Anbaumethoden sowie beim Anlegen von Bewässerungskanälen unterstützt. Zu diesem Zweck erhalten sie Schulungen und individuelle Beratung, außerdem eine „Starthilfe“ in Form von Saatgut und Kleintieren.

Kostenbeispiele

- 20 Junghennen und -hähne für den Aufbau einer Hühnerzucht: **60 Euro**
- 200 kg Kartoffeln als Starthilfe für eine Kleinbauernfamilie: **145 Euro**
- Monatslohn eines Landwirtschaftsexperten, der die Kleinbauernfamilien im Projekt schult und berät: **180 Euro**

Herausgeber

Brot für die Welt

Fotos

Siefried Modola

Seiten 3 und 4: Christof Krackhardt

Text

Diana Laarz

Redaktion

Thorsten Lichtblau

Thomas Knödl

Thomas Beckmann (V.i.S.d.P.)

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00